

Festschrift

Wilhelm Pinder

zum sechzigsten Geburtstage

überreicht von Freunden und Schülern

Mit einhundertfiebzig Abbildungen

Verlag E. A. Seemann Leipzig

Inhaltsangabe

Geleitwort	5
Vermutungen und Fragen zur Bestimmung der altfranzösischen Kunst. Von Hans Sedlmayr	9
Vom Plastischen in der Malerei. Von Theodor Hezer	28
„Fränkische Kunstgeschichte“. Von Alexander Freiherr v. Reichenstein . . .	65
Die Bedeutung des germanischen Ornaments. Von Hans Weigert . . .	81
Der figürliche Kirchenschmuck des deutschen Sprachgebiets in karolingischer, ottonischer und salischer Zeit. Von Wolfgang Graf von Rothkirch . . .	117
Das Bildprogramm an den mittelalterlichen Kirchenportalen Frankreichs und Deutschlands. Von Albert Walzer	140
Zur Mittelalterlichkeit der gotischen Kathedrale. Von Werner Groß . . .	165
Ausstrahlungen der Regensburger Dombauhütte nach dem deutschen Süd= osten um 1300. Von Heinz Rudolf Rosemann	182
Die Risse der Orvietaner Domopera und die Anfänge der Bildhauer= zeichnung. Von Harald Keller	195
Die „Navicella“ des Giotto. Von Werner Körte	223
Gedanken über Michelozzo di Bartolomeo. Von L. H. Heydenreich . . .	264
Zur älteren Gmünder Plastik. Von Otto Schmitt	291
Zur Schwäbisch-bayrischen Plastik der Zeit Hans Multschers. Von Th. Müller	301
Der Meister des Grafen von Kirchberg. Von Wilhelm Vöge	325
Das Auge Dürers. Von Wilhelm Niemeyer	348
Die Entwicklung der Liegefiguren in der Architekturplastik von Michelangelo bis zum Klassizismus. Von Kurt Reißmann	371
„Vanitas“. Die Bedeutung mittelalterlicher und humanistischer Bild= inhalte in der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts. Von Herbert Rudolph	405
Aber Ulrich Pinder. Von Georg Scheja	434

Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die am Schluß jedes Beitrags stehenden Anmerkungen